

# Publication of the Month

## März 03/12: Wichtige Fakten zur Diagnose von Zöliakie

### **Kernaussagen:**

- *EmA und Anti-tTG-IgA sind die besten Labortests für die Vorhersage von Zöliakie bei Kindern, während DGP-IgG-Tests beim Ausschluss von Zöliakie hilfreich sein können.*
- *Ärzte werden aufgefordert, sich an die aktuellen Richtlinien für die Zöliakiediagnose zu halten, um die Behandlungsqualität zu verbessern.*

Giersiepen K, Lelgemann M, Stuhldreher N, Ronfani L, Husby S, Koletzko S, Korponay-Szabo IR

### **Accuracy of diagnostic antibody tests for coeliac disease in children: Summary of an evidence report (Genauigkeit von diagnostischen Antikörpertests für Zöliakie bei Kindern: Zusammenfassung eines Evidenzberichts)**

*J Pediatr Gastroenterol Nutr, 2012; 54: 229-241*

### **Hintergrund:**

Der vorliegende Bericht bringt den 2004 veröffentlichten Evidenzbericht (AHRQ) über serologische Tests für Zöliakie anhand aktueller Literatur auf den neusten Stand und geht der Frage nach, ob Biopsien bei betroffenen Kindern vermieden werden können. Die Metaanalyse bewertet die Performance der entsprechenden Parameter in 16 Artikeln zur Diagnose von Zöliakie bei Kindern mittels serologischer und histologischer Analysen.

### **Zusammenfassung:**

EmA- und tTG-IgA-Tests (besonders mit rekombinanten Antigenen arbeitende Tests) sind die besten Labortests für die Vorhersage von Zöliakie. Insgesamt betrachtet weist tTG-IgA die höhere Sensitivität auf, während EMA die etwas höhere Spezifität bietet. Daher ist tTG-IgA besser als erster Nachweistest für Zöliakie geeignet, während EmA als Bestätigungstest hilfreich sein kann, wie bereits in den neuen ESPGHAN-Richtlinien für die Diagnose von Zöliakie vorgeschlagen wurde. DGP-IgG-Tests können für den Ausschluss von Zöliakie nützlich sein. "Schnelltests" in Präsenzlabors sind tTG-IgA/EmA unterlegen und erfordern erfahrene Ableser. Bezüglich der Notwendigkeit der Biopsie wurde keine klare Aussage abgeleitet. Sie kann in speziellen Fällen jedoch möglicherweise umgangen werden.

Parakkal D, Du H, Semer R, Ehrenpreis ED, Guandalini S

### **Do gastroenterologists adhere to diagnostic and treatment guidelines for celiac disease? (Halten sich Gastroenterologen an die Diagnose- und Behandlungsrichtlinien für Zöliakie?)**

*J Clin Gastroenterol, 2012; 46: e12-e20*

### **Hintergrund:**

Es gibt Hinweise darauf, dass Ärzte sich nicht an die veröffentlichten Richtlinien für Zöliakiediagnose halten. Dies führt zu einer verminderten Behandlungsqualität und zusätzlichen Belastung für das Gesundheitssystem. Diese Hypothese wurde anhand einer Umfrage bewertet, bei der die Antworten von Gastroenterologen und Zöliakiespezialisten verglichen wurden.

### **Zusammenfassung:**

Die Umfrage ließ Kontroversen zwischen Zöliakieexperten und Nichtspezialisten im Hinblick auf Diagnose und Management von Zöliakie erkennen. Als besonders strittig erwiesen sich die Meinungen bezüglich der Befürwortung diagnostischer Methoden während einer Gluten-freien Diät, bezüglich des Screenings auf Zöliakie bei Risikogruppen sowie des Screenings auf Zöliakie bei atypischen Erscheinungsbildern. Fortbildung, Förderung bestehender Richtlinien und weiteres Forschen nach der Grundursache der Meinungsverschiedenheiten können die Behandlungsqualität im Bereich Zöliakie verbessern.

### **Kommentar:**

Die beiden Studien unterstreichen die wichtigsten Faktoren bei der Diagnose, Behandlung und beim Management von Zöliakiepatienten, um die Vorgehensweise mit der höchsten Erfolgsquote und der geringsten Belastung für Patient, Arzt und Gesundheitssystem sicherzustellen.

